



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA



Programm zur Förderung von  
Akzeptanz, Respekt, Toleranz  
und sozialer Kompetenz

## Fortbildungsveranstaltung PARTS am Landespräventionsrat Niedersachsen

### Fortbildungstermine

- Freitag, den 6. Mai, und Samstag, den 7. Mai 2022
- Donnerstag, den 30. Juni, und Freitag, den 01. Juli 2022
- Dienstag, den 27. September und Mittwoch, den 28. September 2022
- Dienstag, den 11. Oktober, und Mittwoch, den 12. Oktober 2022

Bei den Terminen handelt es sich um alternative Blockveranstaltungen, die jeweils dieselben Inhalte besprechen.

### Veranstaltungsort

LPR Niedersachsen  
Torhaus am Aegi  
Siebstraße 4  
30171 Hannover

Der Kurs richtet sich an **Lehrer:innen, Schulpsycholog:innen und Schulsozialarbeiter:innen aus dem Primarbereich** (3. oder 4. Klasse). Pro Termin stehen außerdem 1 bis 2 Plätze für Multiplikator:innen der Schulverwaltung zu Verfügung. **Bei Interesse** wenden Sie sich bitte an [parts@uni-jena.de](mailto:parts@uni-jena.de) und melden sich unter Angabe des gewünschten Fortbildungstermines sowie Name, Adresse und Institution an.

### Bedingungen:

- mindestens 10, maximal 20 Teilnehmende
- maximal 2 Teilnehmende derselben Institution (z.B. 2 Lehrkräfte einer Schule; es bietet sich eine Durchführung des Programms als Tandem-Team an, bspw. Lehrkraft und Schulsozialarbeiter:in)
- die Teilnehmenden verpflichten sich, das PARTS-Programm mindestens einmal im Schulkontext durchzuführen und eine Rückmeldung zur Anwendbarkeit zu geben. So können die Qualität und Praxistauglichkeit von PARTS verbessert und an die Bedürfnisse der Praxis angepasst werden.

Das Fortbildungsangebot ist als **Präsenzveranstaltung** geplant, welche unter entsprechenden hygienischen Anpassungen stattfinden wird. Die umschriebenen Inhalte und Komponenten verteilen sich dabei auf die beiden Veranstaltungstage bei individueller sowie ausreichender Pausengestaltung.

Falls eine Präsenzveranstaltung aus aktuellen Gründen des Infektionsgeschehens (Covid-19) nicht möglich sein sollte, behalten wir uns eine Vertagung der Veranstaltung vor. In diesem Falle informieren wir Sie selbstverständlich rechtzeitig über entsprechende Abläufe und Veränderungen.

Mit Unterstützung des Landespräventionsrates Niedersachsen kann die Fortbildung für alle Teilnehmenden **kostenfrei** zur Verfügung gestellt werden; inbegriffen sind jegliche Material- und Verpflegungskosten. Fahrt- und Übernachtungskosten können gemäß der Regelungen der Niedersächsischen Reisekostenverordnung (NRKVO) erstattet werden.

Gefördert durch den  
Landespräventionsrat Niedersachsen.

Nähere Informationen finden Sie in den folgenden Flyern.  
Bei Fragen wenden Sie sich gern an [parts@uni-jena.de](mailto:parts@uni-jena.de).



Gefördert durch:  
  
Bundesministerium  
der Justiz und  
für Verbraucherschutz  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



gefördert durch  
  
Landesprogramm  
für Demokratie  
und Menschenrechte

PARTS—Programm  
Friedrich-Schiller-Universität Jena, Institut für Psychologie  
Prof. Dr. Andreas Beelmann, M.Sc. Laura S. Sterba  
Humboldtstraße 26, 07743 Jena  
Tel. (Sekretariat): 03641-945900



# Fortbildungsveranstaltung PARTS

## Struktur und Inhalte der Fortbildung

### A. Umfang und Struktur

- 1,5-tägiger Workshop mit einer Gesamtdauer von ca. 10 Stunden (inklusive Pausen)
- maximal 20 Teilnehmende
- zertifizierte Fortbildungsveranstaltung

### B. Zielgruppe und Ziele der Weiterbildung

#### Zielgruppen:

Lehrer:innen, Schulpsycholog:innen und Schulsozialarbeiter:innen aus dem Primarbereich (3. oder 4. Klasse). Eine Umsetzung des Programms als Tandem-Team (z.B. eine Lehrkraft und ein:e Schulsozialarbeiter:in) ist denkbar. Zusätzlich stehen pro Termin 1 bis 2 Plätze für Multiplikator:innen der Schulverwaltung zur Verfügung.

#### Ziele:

1. Die Teilnehmenden werden in die Lage versetzt, das manualisierte Präventionsprogramm PARTS eigenständig als PARTS-Trainer:innen umzusetzen.
2. Vermittlung von Hintergrundinformationen und Grundlagenwissen zur Entwicklung von sozialen Einstellungen bei Grundschulkindern.
3. Vermittlung grundlegender entwicklungspsychologischer Aspekte der Präventionsarbeit bei Grundschulkindern.
4. Einführung in das Beurteilungssystem zur Umsetzung des Präventionsprogramms PARTS.

### C. Methoden und Materialien

- Vorträge mit Powerpoint-Präsentationen (werden ausgehändigt)
- PARTS-Materialien: Manual und Material-Ordner für alle Teilnehmenden; Weltkarte und Wandzeitung
- Gruppenarbeit, Gruppendiskussion und Fragerunden
- Praktisches Durchführen ausgewählter Übungen und Methoden

## D. Bausteine und Inhalte

### *Begrüßung und Informationen zur Fortbildung*

#### **Baustein I. Konzeptioneller Hintergrund [ca. 3 Stunden]**

- Begriffliche Grundlagen sozialer Einstellungen
- Grundlegende Überlegungen zur Präventionsarbeit
- Entwicklung sozialer Einstellungen bei Grundschulkindern

#### **Baustein II. Präventionsprogramm PARTS [ca. 5 Stunden]**

Kennenlernen des manualisierten Programms

- Ideen und Ziele von PARTS
- Umfang und Ablauf des Programms
- Programmkomponenten: Interkulturelles Wissen, sozial-kognitive Kompetenzen, stellvertretende Kontakterfahrungen
- Besonderheiten des Programms

Arbeit mit dem Manual und Probieren einzelner Übungen

- Kennenlernen des Manuals (Gruppenarbeit/-diskussion)
- exemplarische Durchführung konkreter Übungen des Programms (Gruppenarbeit, Rollenspiel)
- Nachbesprechung und Fragerunde

#### **Baustein III. Implementation des Programms [ca. 2 Stunden]**

- Wirkfaktoren erfolgreicher Präventionsarbeit
- standardisierte Bewertungsbögen des PARTS-Programms
- Transfer in den individuellen Berufsalltag (Gruppenarbeit/-diskussion)

### *Fragen und Abschluss*

#### Anmerkungen:

Das Fortbildungsangebot ist als Präsenzveranstaltung geplant, welche unter entsprechenden hygienischen Anpassungen stattfinden wird. Die umschriebenen Inhalte und Komponenten verteilen sich dabei auf 1,5 Veranstaltungstage bei individueller sowie ausreichender Pausengestaltung.

Falls eine Präsenzveranstaltung aus aktuellen Gründen des Infektionsgeschehens (Covid-19) nicht möglich sein sollte, behalten wir uns eine Vertagung der Veranstaltung vor. In diesem Falle informieren wir die Teilnehmenden selbstverständlich rechtzeitig über Voraussetzungen und Abläufe.

Gefördert durch den  
Landespräventionsrat Niedersachsen.

Bei Fragen wenden Sie sich gern an [parts@uni-jena.de](mailto:parts@uni-jena.de).



PARTS—Programm  
Friedrich-Schiller-Universität Jena  
Institut für Psychologie  
Prof. Dr. Andreas Beelmann, M.Sc. Laura S. Sterba  
Humboldtstraße 26, 07743 Jena  
Tel. (Sekretariat): 03641-945900

**PARTS** wurde in einer großangelegten wissenschaftlichen Wirksamkeitsuntersuchung im Rahmen der *Thüringer Studie zur Vorurteilsentwicklung und Toleranzförderung* mit über 500 Grundschulkindern evaluiert.



Die kurz- und mittelfristigen Evaluationen des Programms erbrachten mittlere bis hohe Effekte in den kognitiven, sozial-kognitiven sowie wissens- und verhaltensbezogenen Fertigkeiten sowie Verbesserungen in gruppenbezogenen Einstellungen. Diese Veränderungen konnten auch sechs Jahre nach der Durchführung des Programms bestätigt werden. Zudem zeigten die Kinder positivere politische Einstellungen sowie eine geringere Affinität zu extremistischen Gruppen im Vergleich zu entsprechenden Kontrollkindern.

#### Quellen:

Beermann, A. & Karing, C. (2015). Förderung toleranter Einstellungen und die Prävention von Vorurteilen. *forum kriminalprävention*, 1/2015, 51–58.

Beermann, A. (2018). Vorurteilsprävention und Förderung von Toleranz. Konzeption und Wirksamkeit des Präventionsprogramms PARTS. In A. Beermann (Hrsg.), *Toleranz und Radikalisierung in Zeiten sozialer Diversität* (S. 9–27). Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag.

Für weitere Informationen zu PARTS wenden Sie sich bitte an:

- **Friedrich-Schiller-Universität Jena**  
**Institut für Psychologie**  
**Zentrum für Demokratiebildung und gesellschaftliche Integration**

**Leitung: Prof. Dr. Andreas Beermann**

**Ansprechpartnerin: Laura Sophia Sterba**

Humboldtstraße 26, 07743 Jena

E-Mail: [parts@uni-jena.de](mailto:parts@uni-jena.de)

Telefon: 03641 – 945900 (Sekretariat)

<http://www.InterventionEvaluation.uni-jena.de>



Das Projekt PARTS wurde im Rahmen der DFG-Forschergruppe „Diskriminierung und Toleranz in Intergruppen-Beziehungen“ entwickelt und durch das Deutsche Forum für Kriminalprävention (DFK) finanziell gefördert.



**DFG** Deutsche  
Forschungsgemeinschaft

## Hintergrund von

Begegnungen mit Menschen aus anderen Kulturkreisen gehören heute zu unseren Alltagserfahrungen. Die Gründe liegen unter anderem in der Globalisierung und der zunehmenden Zahl an Menschen mit Migrationshintergrund in unserer Gesellschaft. Um friedlich und erfolgreich miteinander leben zu können, ist eine offene und respektvolle Einstellung notwendig.

Leider stehen einer solchen Haltung oft Misstrauen und Vorurteile im Wege.



Die Basis für Einstellungen gegenüber fremden sozialen Gruppen wird bereits in der Kindheit gelegt. Aus diesem Grund eignet sich besonders das Grundschulalter als sensible Phase, um den Grundstein für die Akzeptanz gegenüber Andersartigkeit sowie Respekt und Toleranz für Menschen aus fremden Kulturen oder anderen Ethnien zu legen.

Hier setzt **PARTS** an.

## Was sind die Ziele von

**PARTS** ist auf die Prävention von Vorurteilen gegenüber Mitgliedern anderer Nationalitäten und Kulturen sowie auf die Stärkung toleranter Einstellungen ausgerichtet.

Mit dem Programm sollen Kinder darin unterstützt werden, eine gesunde und offene Haltung gegenüber Menschen aus anderen Ländern und Kulturen zu entwickeln.



Die konkreten Ziele des Programms sind:

- Akzeptanz von Andersartigkeit
- Respekt gegenüber Mitmenschen
- Toleranz gegenüber Fremden
- Soziale Kompetenz im Miteinander von kultureller und ethnischer Diversität
- Erfolg in Kooperationen mit Menschen anderer Kulturkreise
- Produktives Lernen im interkulturellen Umfeld

## Kurzbeschreibung von

**PARTS** wurde nach einem entwicklungsorientierten Präventionsmodell konzipiert, d.h. es baut auf wissenschaftlichen Erkenntnissen zur Entwicklung von Einstellungen sowie auf bisherigen Befunden der Wirksamkeitsforschung auf.

**PARTS** besteht aus 15 Lektionen à 45 Minuten und drei inhaltlichen Bereichen:

- Es werden **Interkulturelles Wissen** und Informationen über andere Kulturen vermittelt. Damit soll das Verständnis für Andersartigkeit gestärkt werden.
- Es werden **sozial-kognitive Fertigkeiten** wie Klassifikationsfertigkeiten, Empathie, Perspektivenübernahmen und soziale Problemlösung gefördert, die einen positiven Einfluss auf Vorurteile und Toleranz ausüben.
- Über **Freundschaftsgeschichten**, die die Kinder lesen und diskutieren, werden positive Kontakte zu Kindern aus anderen Kulturen indirekt hergestellt.

